

Umgang mit Rechtschreibung und Lese-/Rechtschreibschwäche

Beitrag von „k_19“ vom 22. Oktober 2023 11:39

Zitat von Bolzbold

In NRW besteht die Möglichkeit, sowohl in der Sek I als auch in der Sek II eine Arbeit pauschal um eine (ganze) Note in der Sek I oder um zwei Notenpunkte in der Sek II abzusenken.

Wenn es sich bei der Problematik nicht um eine besonders schwere Störung des Lesens und Rechtschreibens handelt - sprich LRS - dann wäre das nach mehreren Gesprächen und Förderangeboten für mich die ultima ratio. Denn dann ist es nicht mehr egal. Dann tut es weh.

Dafür müssten dann aber auch alle mitziehen, sonst ist man der "Bösewicht". Nicht alle Kollegen sind bereit, sich ggü. Eltern oder ggf. auch Schulleitung zu rechtfertigen für die Vergabe schlechter Noten und machen es sich einfach.

Schlechte Noten sind in diesem System nicht gewollt und eine hohe Anzahl an Übergängen in die gymnasiale Oberstufe an Realschulen/Sekundarschulen/Gesamtschulen etc. gerne gesehen, da man damit als Schule gut werben kann.